



RADELN AUF EHEMALIGEN BAHNTRASSEN IM THAYALAND

111 Kilometer Genussradeln ist die neue Devise im Radparadies Thayaland. Der neue Thayarunde-TOP-Radweg verläuft großteils auf den ehemaligen Bahntrassen Waidhofen-Slavonice und Göpfritz-Raabs. Liebevoll schmiegst sich diese Strecke an die sanften Geländeformen. Die Dampfköppe konnten damals keine großen Steigungen bewältigen und die Eisenbahnwege glätteten die Landschaft. Das sind heute ideale Voraussetzungen, vor allem für Familien, eine gemeinsame entspannte Radzeit zu verbringen.

Auf der Strecke gibt es viel zu entdecken. Sind es die alten Relikte der Bahnstrecke, die steinernen Zeugen der Wegmarkierung, die exakt die gefahrenen Kilometer ankündigen, oder die Wildobsthecken, die zu kleinen Nischenszenen einladen. Da ist für jeden etwas dabei. Die großen Brücken geben Draufsicht und Einblick in den stillen gemächlichen Thayafluss. Im Sommer spenden die zahlreichen Badestellen kühlende Momente, und die hölzernen Badehütten grüßen aus der großen Zeit der Sommerfrische im Thayaland. Die Flussbadeplätze sind dabei ein unbedingtes Muss für diese naturnahen Rad- und Badeerlebnisse. Von einer Bahntrasse zur anderen zu gelangen, werden diese Strecken durch wenig

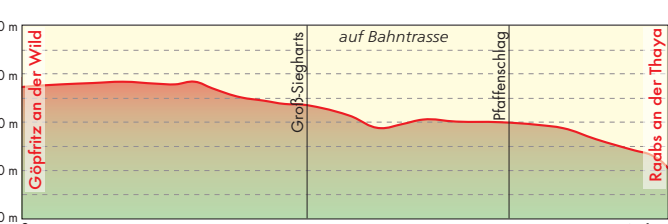
befahrene Straßen und Wege, auf denen teilweise auch zwei weitere TOP-Radrouren führen, nämlich die Kamp-Thaya-March-Radroute und der Eurovelo 13, der „Eiserne Vorhang“ verbunden.

Der Thayarunde-Radweg setzt auf Genuss und Gemütlichkeit. Die auf Grund der Bahntrassen ebene, grenzüberschreitende Route bietet daher alles, was eine hochwertige Radroute auszeichnet: Hohe natur- und kulturelle Qualität, ein attraktives Höhenprofil für Familien mit Kindern, ein umfangreiches Angebot an Gastronomie und Beherbergung sowie viele Sehenswürdigkeiten.

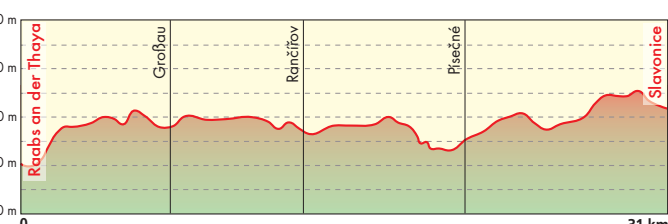


Die 5 Etappen der Thayarunde

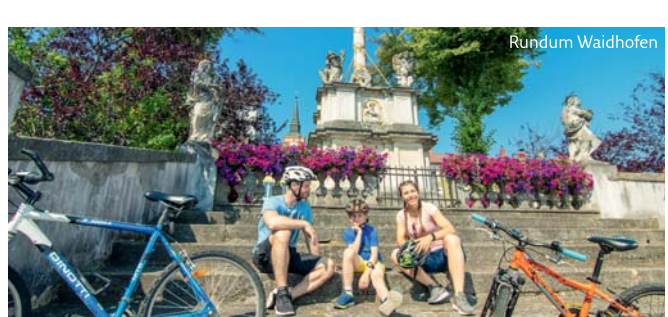
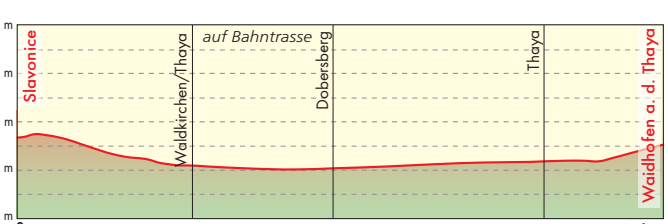
1 Göpfritz/Wild - Raabs/Thaya, 21 Kilometer, (Bahntrasse 100% Asphalt, keine nennenswerten Steigungen) verläuft auf der ehemaligen Bahnstrecke Göpfritz - Groß Siegharts - Raabs. Besonders eindrucksvoll ist die Einfahrt nach Raabs mit dem Blick auf das Schloss Raabs/Thaya



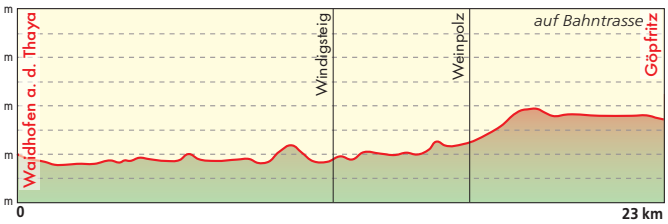
2 Raabs/Thaya - Slavonice, 31 Kilometer, (100% Asphalt, mittlere Steigungen) führt zu 2/3 in Tschechien auf der wenig befahrenen Landstraße 409 gemeinsam mit dem Radweg 48 und dem Radweg 26. Die Stadt Slavonice und der jüdische Friedhof in Písečné sind besonders sehenswert.



3 Slavonice - Waidhofen/Thaya, 30 Kilometer, (Bahntrasse 100% Asphalt, keine nennenswerten Steigungen) verläuft großteils neben dem Thayafluss mit bahnhistorischen Sehenswürdigkeiten, wie die alten Eisenbahnwaggons im Bahnhofsgelände Waldkirchen und die Eisenbahnbrücken über die Thaya.



4 Waidhofen/Thaya - Göpfritz/Wild, 22 Kilometer, (96% Asphalt, leichte Steigungen), verläuft großteils auf wenig befahrenen Güterwegen und Landstraßen, bis Windigsteig gemeinsam mit dem KTM-Radweg, der NÖ-TOP-Radroute Nr. 8.



5 Waidhofen/Thaya - Dietmanns - Gr. Siegharts, 15 Kilometer, (60% Asphalt, mittlere Steigungen), verläuft überwiegend auf nicht asphaltierten Waldstraßen am Predigtstuhl entlang und bietet sehenswerte Blicke auf die Stadt Waidhofen/Thaya.

